

## Erläuterungen zu Nachtragsansätzen (Änderungen)

lfd. Nr.	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterung
1	000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	Vorgeschlagen wird dem Ehrenamt, ab dem 01.07.2015 bis zum 31.12.2015 auf 50 % der Entschädigungen zu verzichten; ebenso wird die Reduzierung der Anzahl an Ausschussmitgliedern angeregt.
2	000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	Durch Verzicht auf den Neujahresempfang könnte ab 2016 ein Betrag in Höhe von 1.000 € eingespart werden
3	020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	Nach mehreren Jahren ohne Mietpreiserhöhung könnte die Mietzahlung des Eigenbetriebs an die Stadt mit Ausnahme des Tourismusbereiches um 10% erhöht werden.
4	020 4500 22 4500	Beihilfen Beihilfen	Eine Erstattung aus Vorjahren führt zur Minderung der beiden Ausgabeansätze.
5	020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	Der beschlossene Sperrvermerk wird im Ansatz verwirklicht.
6	020 6520	Postgebühren (Briefporto)	Durch die Einführung des Sitzungsdienstprogramms wird größtenteils auf Versendung der Unterlagen per Post verzichtet.
7	030 4140 Einstellung eines Betriebswirtes 030 6551	Beschäftigtenentgelte, hier: Einstellung eines Betriebswirtes Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	wird verschoben bis zur Einführung der Doppik; die gesetzlich vorgeschriebene Vermögenserfassung soll durch Erweiterung des Auftrags an einen Dritten und durch eigene Kräfte erledigt werden.
8	080 5620	Fortbildung des Personals	Unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre (tatsächliche Inanspruchnahme durch die Beschäftigten) kann der Ansatz gesenkt werden.
9	110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	Unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre kann der Ansatz gesenkt werden.
10	130 1620 130 1621	Erstattungen Feuerwehreinsätze Erstattungen Löschhilfe	Die Veranschlagung wird neu getrennt nach Abrechnung von Einsätzen (Zahlung von Dritten) und Bezahlung nachbarschaftlicher Löschhilfen (keine eigene Wehr) vorgenommen.
11	230 1702 230 1630	Zuweisung Schulsozialarbeit Erstattung Schulverband (Schulsozialarbeit)	Für die Schulsozialarbeit werden Zuweisungen aus dem FAG und anteilige Kostenerstattung vom Schulverband erwartet.
12	230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten LG	Rechtliche Klärungen zum Betreibervertrag bedingen einen erhöhten Ansatz.
13	231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof Sportplatz LG	Zusätzlich zu den Leistungen des Bauhofes im Bereich der Grünpflege sind Schließdienste u. Ä. zu bezahlen.
14	300 5000	Gebäudeunterhaltung ehemalige EBR	Der Ansatz von 80 T€ war mit einem Sperrvermerk über 60 T€ versehen, verwaltungsseitig wird dieser jetzt fast komplett durch Verminderung des Haushaltsansatzes realisiert; das geht aber nur, wenn die im Vermögenshaushalt vorhandenen Mittel auch eingesetzt werden.

<b>lfd. Nr. HHSt.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erläuterung</b>
15	3211 6701 Erstattung Personalkosten Archiv	Anpassung an das Rechnungsergebnis 2014 und zu erwartende Reduzierung der Arbeitszeit in 2015 wegen Umbau.
16	350 1103 Hörergebühren VHS	Anpassung an das Rechnungsergebnis 2014 und zu erwartende Einnahme in 2015
17	360 1760 Spenden (Sicherung Ehrenmal Röpersberg) 360 5124 Sicherung Ehrenmal Röpersberg	Eingegangene Spenden sollen zweckentsprechend ausgegeben werden.
18	400 4140 Vergütung Arbeitnehmer/innen Telearbeitsplätze in der Sozialverwaltung	Nach Beschluss in der Stadtvertretung zur Einrichtung weiterer Arbeitsplätze in der Sozialverwaltung (in erster Linie zur Bewältigung des Ansturms von Flüchtlingen) werden die Haushaltsmittel eingeworben.
19	4361 1400 Mieten, Pachten 4361 5313 Unterbringungskosten (Mietkosten)	Mieteinnahmen und Sachkosten für die Unterbringung von Flüchtlingen.
20	4514 6720 Kostenerstattung an Kreis Straßensozialarbeit	Verschiebung auf 2016
21	470 7039 Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	Soll ganz auf diese freiwilligen Leistungen verzichtet werden???
22	580 5913 Kosten für Leistungen Bauhof Kurpark	Auf Baumschnittmaßnahmen mit Kosten von rd. 20 T€ kann in 2015 verzichtet werden.
23	620 2071 Zinsen Baudarlehen	Nach Änderung des Wohnraumförderungsgesetzes müssen Zinsen erhoben werden.
24	630 6553 Lärmaktionsplanung	Für die Erstellung des notwendigen Plans werden weitere Mittel bereitgestellt.
25	880 1401 Pachtzahlungen	Irrtümliche Anmeldung zum Ursprungshaushalt; Anpassung an tatsächlichen Bedarf
26	900 0010 Grundsteuer B	Weitere Neubaugrundstücke werden erstmals als bebaut versteuert und führen zu der Mehreinnahme.
27	900 0100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 900 0410 Schlüsselzuweisungen 900 0910 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	Endgültige Festsetzungen der Zuweisungen nach Abschluss der Aufstellung des Haushaltes führen zu den Mehreinnahmen.
28	900 8100 Gewerbesteuerumlage	Nachdem die Gewerbesteuer im vierten Quartal 2014 deutlich geringer war, war über die nach den Eingängen des dritten Quartals festgesetzte Vorauszahlung abzurechnen und wir erhalten eine Rückzahlung.
29	900 8320 Kreisumlage	Die Erhöhung bei den Schlüsselzuweisungen zieht zwangsläufig eine Erhöhung der Kreisumlage nach sich.